



# Sammlung Theaterzettel

## Der Freischütz

**Weber, Carl Maria von**

**1867-03-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



624  
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 87. Sonntag, den 10. März 1867.

# Der Freischütz. <sup>55</sup>

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind. Musik von C. M. von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	.	.	.	.	Herr Schloffer.
Kuno, fürstlicher Erbsörster	.	.	.	.	Herr Ditt.
Agathe, seine Tochter	.	.	.	.	Fräul. Reiser.
Annenchen, eine junge Verwandte von ihr	.	.	.	.	Frau Wlezel.
Caspar, erster Jägerbursche	} in Kuno's Diensten	.	.	.	Herr Pfeiffer.
Max, zweiter Jägerbursche		.	.	.	Herr Schloffer.
Samiel, der wilde Jäger	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Kilian, ein Bauer	.	.	.	.	Herr Koche.
Fürstliche Jäger	.	.	.	.	Herr Kindebeschwender.
Ein Eremit	.	.	.	.	Herr Peters.
	.	.	.	.	Herr Fischer.
	.	.	.	.	Herr Knapp.

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach Beendigung des 30jährigen Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.**

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Kreuttner. Herr Becker. Unpäßlich: Herr Frankl.

### Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
		Gallerieloge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwißer (Universitätsplatz daselbst.)

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)	
" 9 " 30 " " " " Frankenthal und Worms.*)	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 45 " " " " " Heidelberg.	

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.